

Medienmitteilung, 11. September 2019

Gold & Ruhm – Geschenke für die Ewigkeit

Die grosse Ausstellung präsentiert die glanzvolle Zeit des letzten ottonischen Kaisers Heinrich II. (reg. 1002–1024). Anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums der Weihe des Basler Münsters vereint sie hochkarätige Leihgaben aus Europa und den USA. Kostbare Goldschmiedearbeiten, Textilien, Buchmalereien und Elfenbeinschnitzereien bilden ein einzigartiges Panorama mittelalterlicher Kultur. Seltene Handschriften, Münzen und archäologische Schätze bieten facettenreiche Einblicke in die Lebenswelten um das Jahr 1000.

Den Höhepunkt bildet die Goldene Altartafel, die als kaiserliches Geschenk 1019 nach Basel kam. Im 19. Jahrhundert ins Ausland verkauft, kehrt sie nach vielen Jahrzehnten von Paris nach Basel zurück. Leihgaben aus Cleveland, München, Köln, Berlin, Rom und New York kontextualisieren erstmals die Schenkung von Heinrich II. und gewähren mit weiteren hochkarätigen Exponaten einen Einblick in die Stiftertätigkeit der ottonischen Herrscher. Diese liessen Handschriften mit prachtvollen Einbänden ausstatten und sicherten mit Schenkungen ihren bleibenden Ruhm. Die goldenen Gaben von Heinrich II. und seiner Gattin Kunigunde führten zu einer Verehrung des Kaiserpaars und hinterliessen auch zahlreiche Spuren in Basel.

Zur Ausstellung erscheint der wissenschaftliche, reich bebilderte Katalog *Gold & Ruhm – Kunst und Macht unter Kaiser Heinrich II.*, im Hirmer Verlag, München.

Eine Ausstellung des Historischen Museums Basel im Kunstmuseum Basel

11. Oktober 2019 – 19. Januar 2020, Kunstmuseum Basel | Neubau

Medienkonferenz

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 11 Uhr

Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20, 4052 Basel

Vernissage

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20, 4052 Basel

Bildmaterial und Informationen zur Ausstellung

www.hmb.ch/service/presse und www.kunstmuseumbasel.ch/medien

Für weitere Informationen:

Historisches Museum Basel: Andreas Mante, Leiter Kommunikation Historisches Museum Basel,

andreas.mante@bs.ch, +41 61 205 86 25

Kunstmuseum Basel: Karen N. Gerig, Leiterin Kommunikation Kunstmuseum Basel, karen.gerig@bs.ch,

+41 61 206 62 80